Film
Sounddesign
Serien
Games
Werbung
Wirtschaft
Recht

Brigitte Hobmeier
Fatoumata Diawara
Laura Berlin
Klaus Voormann
Helge Borgarts
René Dohmen
Prof. Karim S. Elias
Dr. Vasco Hexel
Philipp Fabian Kölmel
Dr. Anselm C. Kreuzer
Maurizio Malagnini
Andrej Melita
Daniel Pemberton
Michael Price

BR

FilmTon Art

Forum für Musik
und Ton
24. Juni 2016
ab 10:00 Uhr

Inspirierend Innovativ International

Meret Becker

Florian Henckel von Donnersmarck

Caroline Link

Giorgio Moroder und Fritz Egner

Michel Legrand

Klaus Doldinger

UlrichTukur und Sebastian Schipper

Liebe Freunde von FilmTonArt,

unser Tag der Filmmusik ist längst zu einem beliebten Branchentreff für Fachleute, Komponisten und Cineasten geworden. Auch in diesem Jahr, in dem FilmTonArt zum achten Mal stattfindet, erwartet Sie ein facettenreiches Programm mit Werkstattgesprächen zu außergewöhnlichen Soundtracks sowie Diskussionen zu aktuellen Entwicklungen in der Filmmusik.

Im Mittelpunkt steht dabei die boomende Gamebranche – sie hat längst den Sprung in die Konzertsäle geschafft und fordert von ihren Machern ganz neue Herangehensweisen. Neben fantastischen Bildwelten eröffnet sie Filmemachern, Komponisten und Sounddesignern eine breite Spielwiese für die audiovisuelle Gestaltung. Ein weiterer Schwerpunkt bei FilmTonArt 2016 liegt auf dem Urheberrecht: Aktuelle Entwicklungen der Musik und ihrer Verbreitung erfordern neue Regelungen. Wie schon in den vergangenen Jahren dürfen auch in diesem Jahr prominente Namen bei FilmTonArt nicht fehlen: Klaus Voormann, der als „fünfter Beatle“ gilt, spricht über seine unvergessliche Zeit mit John, Paul, Ringo und George. Und Schauspielerin Brigitte Hobmeier wird den Tag auf ihre unnachahmlich charmante Weise eröffnen.

So wünsche ich Ihnen wertvolle Anregungen, inspirierende Begegnungen und spannende Impulse.

Ulrich Wilhelm
Intendant des Bayerischen Rundfunks

Keynote Brigitte Hobmeier „Ich beiße mich in jede Rolle rein“

— Wenn sie etwas anpackt, dann zu 200 Prozent und mit schauspielerischer Wucht. So wird die preisgekrönte Münchner Ausnahmeschauspielerin auch der Eröffnung von FilmTonArt ihre persönliche Note verleihen.

Brigitte Hobmeier
Schauspielerin

Mit ausgetretenen Pfaden kann die Vollblutdarstellerin nichts anfangen, mit ihrer Wandlungsfähigkeit, ihrem intensiven Spiel gibt sie jedem ihrer Charaktere etwas Einzigartiges. Ob die Buhlschaft im „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen oder die „Geierwally“ am Münchner Volkstheater, Brigitte Hobmeier ging konsequent ihren Weg. Unvergessen ihre Rollen in TV- und Kinoproduktionen wie als „Hebamme“ oder als Leni Riefenstahl in „Luis Trenker – Der schmale Grat der Wahrheit“. Eine kraftvolle Künstlerin mit untrüglichem Gespür für das Außergewöhnliche.

Klaus Voormann und der Soundtrack seines Lebens — Fritz Egner im Gespräch

— 24. Juni 1966 – der legendäre Auftritt der Beatles in München. 50 Jahre später spricht Fritz Egner, nur ein paar Meter vom damaligen Veranstaltungsort entfernt, mit dem deutschen Musiker Klaus Voormann über die Songs, die den Sound seines Lebens geprägt haben. 1960 lernt Klaus Voormann die Beatles kennen und über die Zeit entwickelt sich eine enge Zusammenarbeit und Freundschaft, so dass er oft als „fünfter Beatle“ bezeichnet wird. Später arbeitet er als Musikproduzent mit deutschen Künstlern wie Marius Müller-Westernhagen oder der Band „Trio“, aber beschreitet auch musikalische Solopfade, bei denen viele seiner alten Weggefährten mitwirken. Ein durch und durch spannendes Künstlerleben, das zu Dokumentarfilmen und Porträts inspirierte.

Klaus Voormann
Musiker, Komponist, Grafiker

Fritz Egner
Fernseh- und Radiomoderator
Moderation

Mit Unterstützung von

BR BAYERN 1

„Rubinrot“, „Saphirblau“, „Smaragdgrün“ Hollywoodsound für eine deutsche Fantasy-Filmtrilogie

— Die Zeitreise findet ein actionreiches Ende – „Smaragdgrün“, der letzte Teil der Filmreihe nach den Erfolgsromanen von Kerstin Gier, kommt am 7. Juli in die deutschen Kinos. Konspirative Geheimloge, Kampf gegen böse Mächte, seltenes Zeitreise-Gen und Zeitsprünge in die Vergangenheit – die „Edelstein“-Trilogie beinhaltet alles an Stoff, was spannende Fiktion ausmacht. Welche Ansprüche stellt das an die Filmmusik? Anhand von Ausschnitten und Musikbeispielen wird die spezielle Herangehensweise und das Musikkonzept dieser deutschen Genre-Reihe ausführlich präsentiert und diskutiert.

Laura Berlin
Schauspielerin

Peter Fuchs
Tonmeister

Felix Fuchssteiner
Regisseur, Produzent

Philipp Fabian Kölmel
Komponist

Katharina Schöde
Drehbuchautorin, Regisseurin

Kristin Amme
BR-Klassik
Moderation

„Star Wars“ Wie klingt der Krieg der Sterne?

— John Williams’ Musik begleitet seit fast 40 Jahren die erfolgreichste Saga der Kinogeschichte. Seine legendären Melodien haben sich in das kollektive Gedächtnis gebrannt. Ein paar Klänge des Imperial March und vor dem geistigen Auge jedes Fans erscheint die schwarze Maske des Darth Vader, ein paar Takte der Rebellenfanfare und wir sehen Luke Skywalker einen neuen Angriff fliegen. Wie hat Williams es geschafft, einzelne Klänge in unserer Erinnerung so stark mit den Figuren des Films zu verknüpfen? Wie setzt er dieses Phänomen auch im neusten Teil der „Star Wars“-Reihe ein? Und wie zeitgemäß ist dieses Prinzip heutzutage noch? Über die geniale Strategie eines Fährtenlegers, der die erzählerische Kraft des Leitmotivs bis zur Perfektion beherrscht.

Prof. Karim Sebastian Elias
Komponist, Professor an der HFF „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg

Dr. Vasco Hexel
Komponist, Professor am Royal College of Music in London

Jun. Prof. Dr. Peter Moormann
Musikwissenschaftler, Juniorprofessor an der Universität zu Köln

Gregor Wossilus
Onlineredakteur kinokino
Moderation

Virtual Reality Revolution der Sinne

— Es ist der Hype der Stunde: Virtual Reality-Brillen und 360-Grad-Videos lösen eine Revolution des Sehens aus, doch mit welchen Instrumentarien experimentieren Sounddesigner bei dieser „Revolution der Sinne“?

Das Kino wird wieder einmal für tot erklärt, das Geschäft mit Virtual Reality-Brillen, VR-Games und VR-Filmen jedoch boomt. Von facebook bis Youtube, von Apple bis Samsung, alle investieren in VR und stürzen sich in eine Erzählwelt, deren Möglichkeiten und Regeln noch erforscht werden müssen. Vor allem für Komponisten, Sounddesigner und Tontüftler öffnen sich neue Betätigungsfelder.

Andreas Dausend
Soundingenieur

Sebastian Fillenberg
Komponist

Arne Ludwig
Produzent, Erster Dt. Fachverband für VR

Dr. Peter Popp
Regisseur, Produzent

Matthias Leitner
BR_NEXT
Moderation

Mit Unterstützung von

BR_NEXT kinokino

Urhebervertragsrecht in der Reform Status Quo

— Wie kann kreative Arbeit angemessen vergütet werden? Wo liegen die Konflikte und wie könnten die legitimen Interessen von Urhebern und Verwertern zu einem vernünftigen Ausgleich gebracht werden?
Urheberverbände fordern seit Jahren bessere Rahmenbedingungen für Verträge zwischen beiden Seiten. Urheber und ausübende Künstler sollen für ihre Arbeit fair bezahlt werden. Sender und Verwerter sehen sich hingegen mit immer neuen Forderungen konfrontiert. Seit Jahren führen sie vielerlei Gespräche und Verhandlungen. Dabei sind beide Seiten aufeinander angewiesen. Im März dieses Jahres verabschiedete die Bundesregierung einen Gesetzentwurf, der einen neuen Versuch unternimmt, das Verhältnis von Urhebern und Verwertern auf partnerschaftliche Füße zu stellen.

Dr. Anselm C. Kreuzer
Komponist, Musikproduzent

Dr. Reinhart Binder
Geschäftsführer rbb media GmbH

Prof. Dr. Jur. Ansgar Ohly
LMU München

Ama Walton
Rechtsanwältin/ Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht, Wirtschaftsmediatorin

Anke Mai
Leiterin PB Kultur, BR
Moderation

Zwischen den Welten Musik zu Games und Film

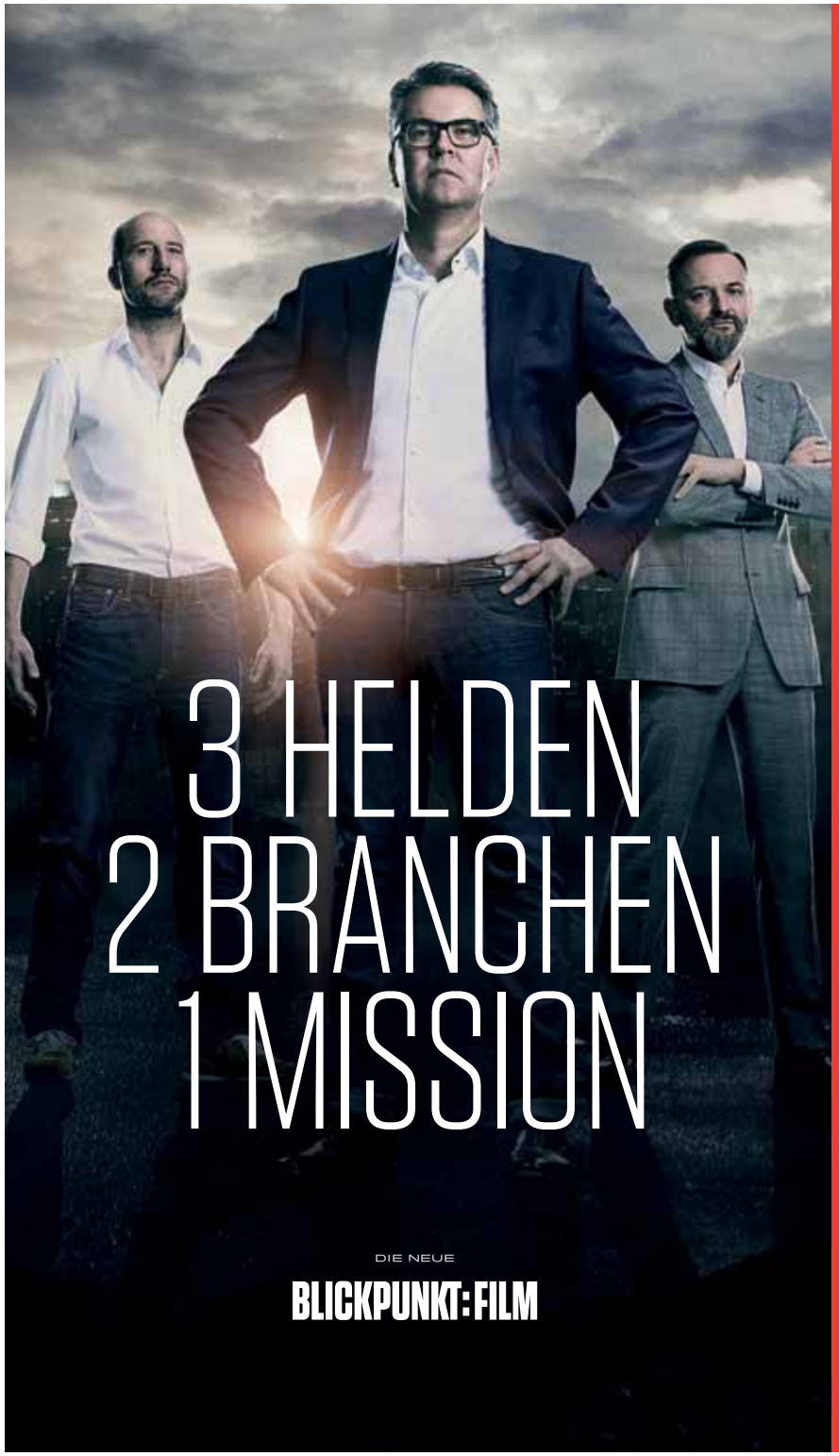
— Wie muss Gamemusik klingen, damit sie auch bei der x-ten Wiederholung nicht nervt? Worin unterscheidet sich Gamemusik von Filmmusik? Und: Haben etablierte Komponisten Berührungsängste mit der Spielemusik? Die Gamemusik hat einen Quantensprung vollzogen: vom synthetischen Piepsen und Dudeln à la Super Mario zum voluminösen Orchester-Soundtrack. Atmosphärische Klänge, epische Musik und psychologisches Underscoring unterstützen die Handlung, beeinflussen die Emotionen des Gamers und erhöhen den Spielreiz – optimale Voraussetzungen zum Abtauchen in die Welt der Games, die mittlerweile Spielfilmqualität erreichen. Anhand von Ausschnitten aus dem Adventure-Game „Journey“ und dem Action-Adventure-Spiel „Beyond: Two Souls“ werden u.a. signifikante Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten von Musik in Games und Filmen aufgezeigt.

René Dohmen
Komponist, Produzent

Helge Borgarts
Komponist, Produzent

Vanessa Schneider
Kulturredakteurin PULS
Moderation

Mit Unterstützung von
SOUNDTRACK_COLOGNE 13



Timetable

● Zeit	→ Studio 1	→ Studio 2	→ Foyer FH
09:00	Get-together mit Frühstück		
10:00	Eröffnung und Begrüßung Brigitte Hobmeier		
10:45	Kaffeepause		
11:00	Der Soundtrack meines Lebens Klaus Voormann im Gespräch mit Fritz Egner	„Rubinrot“, „Saphirblau“, „Smaragdgrün“ Hollywoodsound für eine deutsche Fantasy-Filmtrilogie	
12:00	Mittagspause		
13:00	„Star Wars“ Wie klingt der Krieg der Sterne?	Revolution der Sinne Virtual Reality	„Dreams Rewired“ Das Score zur Mobilisierung der Träume
14:00	Pause		
14:30	Urheberver-tragsrecht in der Reform Status Quo	Zwischen den Welten Musik zu Games und Film	
15:30	Pause		
16:00	Große Melodien unter Zeitdruck Komponieren für Serie	„Mali Blues“ Fatoumata Diawara live	FilmTonArt Forum – Triff die Branche!
17:00	Pause		
17:30	FilmTonArt – Talent Award Kompositions-wettbewerb	Meine Musik Daniel Pemberton	
18:30	Ende Tagesveranstaltung		
19:00	FilmTonArt ArtLounge (für geladene Gäste)		

Änderungen im Programm vorbehalten!

Große Melodien unter Zeitdruck Komponieren für Serie

— Die Musik zu Serien wie „Breaking Bad“ oder „Game of Thrones“ steht Hollywood-Soundtracks in nichts nach. Doch birgt das Komponieren für Serien neben großem Zeitdruck zahlreiche Herausforderungen: Die serielle Erzählform ist ein „work in progress“ – die Handlung entwickelt sich stetig weiter, die Komponisten müssen diesen Prozess in der Musik aufgreifen. Die Klangwelt soll dabei nicht zu aufdringlich sein und sich doch immer wieder neu gestalten. Maurizio Malagnini komponierte die Musik zu den BBC-Serien „The Paradise“ und „Call the Midwife“. Der Brite Michael Price verlieh gemeinsam mit seinem Kollegen David Arnold der ebenfalls von der BBC produzierten Miniserie „Sherlock“ ihren Klang. Bei FilmTonArt geben Maurizio Malagnini und Michael Price Einblick in den Entstehungsprozess der preisgekrönten Scores.

Maurizio Malagnini
Komponist

Michael Price
Komponist

Carlos Gerstenhauser
Redaktionsleiter Kinofilm
Moderation

„Mali Blues“ Weltmusikstar Fatoumata Diawara live

— Das westafrikanische Mali gilt als Wiege des Blues, den schwarze Sklaven auf die Baumwollfelder Amerikas mitbrachten. Der Dokumentarfilm „Mali Blues“ porträtiert vier charismatische Künstler, die gemeinsam auf Musik als Friedensinstrument in ihrem von radikalen Islamisten bedrohten Land setzen. Mit dabei sind der Modernisierer der traditionellen Griot-Musik Bassekou Kouyaté, der virtuose Gitarrenspieler und Tuareg Ahmed Ag Kaedi, der junge Rapper Master Soumy sowie der Weltmusikstar Fatoumata Diawara. „Mali Blues“ ist ein Kinofilm über die vereinende Kraft der Musik in Zeiten der vielen Schreckensmeldungen, der beim Filmfest München Deutschlandpremiere hat. Kinostart ist im September 2016. Der Regisseur Lutz Gregor sowie Produzent Christian Beetz geben Einblicke in die Entstehung des Musikfilms, Fatoumata Diawara wird über ihr Land und die Musik sprechen und live performen.

Christian Beetz
Produzent

Fatoumata Diawara
Musikerin, Protagonistin

Lutz Gregor
Regisseur

Dagmar Golle
Moderatorin Bayern 2
Moderation

FilmTonArt Talent Award — Wer komponiert die beste Musik zum Tatort „Kartenhaus“?

— Ein „Kölner Roadmovie“ – in „Kartenhaus“ jagen die Hauptkommissare Ballauf und Schenk ein junges Liebespaar, das eine Spur aus Leichen hinterlässt… Eine Sequenz stand den Teilnehmern des Talent Awards zur Verfügung. Bei FilmTonArt werden dem Publikum weitere Einblicke in die Musik des Tatorts gewährt und die Kompositionen der Studenten der Münchner Hochschule für Musik und Theater sowie die Top 3 der Einsendungen live auf der Bühne gespielt.

Platz 1: Eine 2-tägige Reise nach London in die Abbey Road Studios sowie ein Stage-Keyboard (Marke nord)

Platz 2: 2 Studiomonitore (Marke FOCAL)

Platz 3: Ein Einkaufsgutschein von JustMusic i.W.v. € 500,-

René Dohmen
Komponist,
Produzent

Joachim Dürbeck
Komponist,
Produzent

Andrej Melita
Komponist,
Produzent

Christine Rose
Moderatorin
Bayern 3
Moderation

Mit Unterstützung von

Meine Musik Daniel Pemberton

— Die Vorgabe von Regisseur Guy Ritchie lautet: Jede Nummer des Soundtracks zu seinem neuen Film soll das Zeug zum Hit haben – und trotzdem zu Film und Schnitt passen. Das ist genau die richtige Aufgabe für Daniel Pemberton. Zweieinhalb Wochen verschanzt sich der britische Komponist mit erstklassigen Musikern in den Abbey Road Studios in London. Aus den Kellern der ehrwürdigen Hallen kramt er altes Equipment hervor und schafft zu Ritchies Remake einer Sixties-Serie einen Score in Retro-Ästhetik. Bei den „World Soundtrack Awards“ war Pemberton zuvor als „Entdeckung des Jahres“ (2014) ausgezeichnet worden, seine Musik zu Danny Boyles „Steve Jobs“ brachte ihm zuletzt eine Nominierung für einen Golden Globe ein. Im Gespräch mit Ben Alber stellt er sowohl seine eigenen Arbeiten vor, als auch Musik, die ihn inspiriert hat.

Daniel Pemberton
Komponist

Ben Alber
BR-Klassik
Moderation

Mit Unterstützung von

→ Foyer FH ● 13:00 Uhr

„Dreams Rewired“ Der Score zur Mobilisierung der Träume

— „Die Komposition von Siegfried Friedrich verbindet Stummfilmzeit mit Moderne und transportiert sie in die Gegenwart.“ schreibt die Jury des diesjährigen Dokumentarfilmmusikpreises in ihrer Begründung für die Wahl zu „Dreams Rewired - Mobilisierung der Träume“. Siegfried Friedrich hat gemeinsam mit einem Regie-Trio um Martin Reinhart über lange Zeit an dem vielschichtigen Score geschrieben. Daniel Sponsel, Festivalleiter des DOK.fest München und Hauptinitiator des Preises, diskutiert mit dem Komponisten und dem Regisseur zur Rolle der Musik. Der Einsatz von Filmmusik ist für den Spielfilm obligatorisch. Wie aber arbeitet der Dokumentarfilm mit Musik – vor allem, wenn es darum geht, der Wirklichkeit gerecht zu werden?

Siegfried Friedrich
Komponist

Martin Reinhart
Regisseur

Daniel Sponsel
Festivalleitung
DOK.fest München
Moderation

Mit Unterstützung von

DOK.fest MÜNCHEN

DER TON MACHT DAS BILD.

Wenn der richtige Ton fehlt, fehlt alles. Großartige Filme wollen großen Sound. Teufel ist Europas führender Hersteller für ausgezeichnete Heimkino-Anlagen, Soundbars und THX-Systeme. Machen Sie Ihr Kinoerlebnis perfekt. Gönnen Sie Ihren Filmen nur das Beste. Mit Teufel.

HEIMKINO 1,0 überragend
2/2015

Frankfurter Allgemeine FAZ.NET
„Wie im Kino"
7/2014

DIE WELT
Testnote: gut (1,79)
9/2015

THX SPEAKER BAR

Teufel

8 Wochen Probezeit. Bis zu 12 Jahre Garantie. Direkt vom Hersteller. **www.teufel.de**

HEIMKINO SOUNDBAR STEREO GAMING KOPFHÖRER WLAN & BLUETOOTH

Teufel Raumfeld Flagshipstore Budapester Str. 38–50 10787 Berlin
Beratung & Bestellung 030/300 930 700

Unsere Partner

Bavaria Sonor Musikverlag

enterprises sonor

Teufel

i2i MUSIKVERLAG

Donau Universität Krems

CC Composers Club e.V.

SOUND TRACK COLOGNE 13

Unsere Preisstifter

justmusic

audio network

Unsere Förderer

FILMFEST MÜNCHEN

MEDIEN NETZWERK BAYERN

HFF

TELEPOOL

Hochschule für Musik und Theater München

FFF Bayern

DOK.fest München

Sendetermine

	BR Fernsehen
Fr., 24.Juni 18:00 Uhr	● Abendschau Porträt über Klaus Voormann
	kinokino im BR Fernsehen
mittwochs 23:15 Uhr	● kinokino Das Filmmagazin
	ARD-alpha
	● Die Panels „Der Soundtrack meines Lebens“ sowie „Urheberrecht“ werden aufgezeichnet und in der Sendung „Denkzeit“ ausgestrahlt.
	3sat
So., 26. Juni 18:00 Uhr	● kinokino Extra zu FilmTonArt „Revolution der Sinne – Virtual Reality“
	Bayern 1
Fr., 24. Juni 20:00 Uhr	● Fritz und Hits „Beatles Special“ mit Klaus Voormann
	Bayern 2
Do., 23. Juni 14:05 Uhr	● kulturLeben „Kurz und bündig – Tipps zum Wochenende“
	Cinema auf BR KLASSIK
sonntags 18.05 Uhr	● Cinema Kino für die Ohren
	BR-KLASSIK
Fr., 24. Juni 20.03 Uhr	● Sounds of Cinema Liveübertragung in BR-KLASSIK
So., 21. August 18:05 Uhr	● Daniel Pemberton zu Gast „Cinema spezial“ in BR-KLASSIK
	PULS
	● Berichterstattung in PULS, dem jungen Angebot des BR – im Radio, im TV und im Netz. Mehr Infos unter www.deinpuls.de.

Weitere Infos und Newsletter
br.de/filmtonart
facebook.com/filmtonart
twitter.com/filmtonart
Terminabweichungen möglich

Live-Stream ab 10 Uhr aus Studio 1 + 2 und alle Panels zeitnah online
br.de/filmtonart

FilmTonArt Forum
Triff die Branche!

— FilmTonArt bietet in diesem Jahr ein gesondertes Rahmenprogramm für den musikalischen Nachwuchs. Junge Talente bekommen die einmalige Möglichkeit, sich mit Fragen jeder Art an erfahrene Profis zu wenden oder ihr Netzwerk zu erweitern. Mit dabei sind Komponisten wie Helge Borgarts, Dr. Anselm C. Kreuzer und John Groves, Medienexperten wie Markus Kaiser oder Redakteure wie Cornelius Conrad.

Weitere Informationen zum Rahmenprogramm und Anmeldung unter br.de/filmtonart

Separate Anmeldung notwendig!

Cornelius Conrad
Redakteur Kinderfilm/Einzelprojekte

Helge Borgarts
Komponist, Produzent

Dr. Vasco Hexel
Komponist, Professor am Royal College of Music in London

Markus Kaiser
Professor für Medieninnovationen und digitalen Journalismus, TH Nürnberg

Dr. Anselm C. Kreuzer
Komponist, Musikproduzent

FilmTon Art Forum

Anmeldungen bitte bis spätestens 22. Juni 2016 unter filmtonart@br.de oder br.de/filmtonart

facebook.com/filmtonart
twitter.com/filmtonart
br.de/filmtonart

Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt.

Veranstaltungsort:
Bayerischer Rundfunk
Rundfunkplatz 1
80335 München

Impressum

Herausgeber:
Bayerischer Rundfunk HA Intendanz,
Stefan Wittich

Konzeption und künstlerische Leitung:
Programm-Marketing BR Fernsehen,
Elke Falkenberg

Redaktion:
Programm-Marketing BR Fernsehen,
Elisabeth Hamberger, Susanne Knopp,
Tanja Weissmüller

Design:
Abc&D, München

Kontakt:
filmtonart@br.de

Fotos:
Andreas Achmann, Julian Baumann,
Dieter Bork, BR, BR/Foto Sessner,
BR/Annette Goossens, BR/KickFilm/
RolandWagner, BR/Markus Konvalin,
BR/Yves Krier, BR/Julia Müller,
BR/Denis Pernath, BR/Ralf Wilschewski,
Jeanne Degraa. Antonia Fuchs,
Benedikt Fuhrmann, Birgit Hart,
Amelie Losier, Patrick Hübner,
Miquel Bueno, mem-film, Rita Reinkens,
Alexander Schneider, Falco Seliger,
Phil Sharp, Friedrich M. Schmidt,
Maren Willkomm, Stefan Wyckoff

© Bayerischer Rundfunk
2016